
Konzept

zur
Existenzgründung

- Businessplan -

KFZ-Sachverständiger

Gründung am: Datum einsetzen

erstellt am: Datum einsetzen

Vorname, Nachname
Straße, Nr.
PLZ und Ort einsetzen

Inhaltsverzeichnis

1. Zusammenfassung
2. Rechtsform
3. Standort
4. Anforderungen - Tätigkeiten
5. Zielgruppen
6. Stärken / Schwächen
7. Mitbewerberanalyse
8. Preise richtig kalkulieren
9. Umsatzplanung/Gewinnerzielung
10. Personalplanung
11. Kostenplanung
12. Investitionsplanung
13. Rentabilitätsplanung
14. Liquiditätsplanung
15. Kapitalbedarfsplanung
16. Finanzierungsplan
17. Marketing
18. Rechtliche Voraussetzungen – Befugnisse von Prüfern und Sachverständigen
19. Kontakte
20. Risiko
21. Ziele und Visionen
22. Zeitplan
23. Anlagenverzeichnis

1. Zusammenfassung

Bei über 46 Mio. Pkw auf deutschen Straßen (2005, ZDK) - und einer durchschnittlichen Nutzungsdauer von 11,9 Jahren (2000: 11,6 Jahre) sowie einem Durchschnittsalter von 8,1 Jahren (1995: 6,8 Jahre) - und rund 2,6 Mio. Lkw (2006, KBA) bieten sich durchaus Chancen für den freien Sachverständigen.

Zwar blieben die Unfälle mit Personenschäden nach Angaben des Statistischen Bundesamtes 2007 in etwa auf dem Niveau des Vorjahrs - Streit- und Begutachtungsfälle ergeben sich aber vor allem aus vielen der rund 1,96 Mio. Sachschäden aus polizeilich erfassten Verkehrsunfällen (plus 3 % gegenüber 2006).

- Die meisten Kfz-Sachverständigen arbeiten im Bereich Unfallschadensbewertung und Wertgutachten für Gebrauchtwagen, Leasingfahrzeuge und dergleichen. In diesem Teilmarkt finden sich (leider) auch vorwiegend die "schwarzen Schafe" der Branche bzw. unterqualifizierte Gutachter mit Schmalspurausbildung.
- Daneben gibt es den Aufgabenbereich "Unfallrekonstruktion", der erhöhte Anforderungen an die Fachkenntnisse stellt, und die amtlichen Kontrollaufgaben im Rahmen der TÜV- und Abgasuntersuchungen.

Neuere Arbeitsfelder bieten die geänderte Gesetzgebung auf

,
,
,

Branchenzahlen

Umsatz:

Der Durchschnittsumsatz/Sachverständige liegt bei etwa 158.000 Euro (2006,netto).

Kostenstruktur:

Zur Beurteilung der wirtschaftlichen Planungsdaten kann man die Dienstleistungserhebung des Statistischen Bundesamtes heranziehen, die für Architektur- und Ingenieurbüros folgende Verteilung der Kosten angibt

(2006, in % vom Nettoumsatz):

Personalaufwand 34,6 %

Mieten. Leasing 3,9 %

Sonst. Sachaufwand 36,3 %

Das rechnerische Ergebnis vor Steuern liegt - bei Ingenieuren - danach bei 25,2 % vom Jahresumsatz (netto).

.
. .
. .
. .

Die Abkürzung aaSoP steht für *amtlich anerkannte Sachverständiger oder Prüfer (für den Kraftfahrzeugverkehr)* und.....

.
.

Man unterscheidet:

- EU-zertifizierte Sachverständige gemäß ISO 17024
- öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige
- verbandsanerkannte Sachverständige
- amtlich anerkannte Sachverständige
- freie Sachverständige
- Behörden als Sachverständige

Zu den klassischen Bereichen des Sachverständigenwesens gehören unter anderem die Gebiete „Bewertung von Bauschäden“, „Grundstückswertermittlung“, „KFZ-Schäden“ (Kfz-Prüfer), „KFZ-Bewertung“,

4. Anforderungen - Tätigkeiten

Die Bewertung eines Unfallschadens, die Rekonstruktion des Unfallgeschehens und damit die Ermittlung der Unfallursache sowie die Bewertung des technischen Zustands eines Fahrzeugs im weitesten Sinne gehören zu den zentralen Aufgaben von freien Kfz-Sachverständigen.

Die Unfallbegutachtung - die regelmäßig ab einer Schadenshöhe von etwa 1000 EUR erfolgen kann - umfasst die Ermittlung der Instandsetzungskosten, die Festlegung einer eventuell eingetretenen Wertminderung bzw. Feststellung von Totalschäden mit Errechnung von Zeitwerten und Wiederbeschaffungskosten

Ein Gutachten in der Kfz-Bewertung enthält:

- genaue Angaben über die Art des Auftrages, den Auftraggeber etc.,

17. Marketing

Achtung Werbebeschränkungen:

Eine Verquickung von Werbung für die Sachverständigentätigkeit und Werbung für andere Tätigkeiten ist für alle Sachverständigen wettbewerbswidrig. Schaltet etwa ein Kfz-Techniker Anzeigen für seine Werkstatt, darf er seine Sachverständigenqualifikation darin nicht erwähnen.

Umgekehrt darf er in der Werbung für seine gutachterliche Arbeit nicht auf seine oder eine andere Kfz-Werkstatt hinweisen.

Angehörige von Kammerberufen (Ingenieure) sollten.....

.
. .
. .
. .

23. Anlagenverzeichnis:

Anlage 1	Wettbewerbsanalyse
Anlage 2a,2b,2c	Umsatzplanung (Umsatz 1.Jahr, Umsatz 2.Jahr,Umsatz 3.Jahr)
Anlage 2.1	Umsatzgrafik
Anlage 3	Personalplanung für die ersten 3 Jahre
Anlage 4	Investitionsplan für die ersten 3 Jahre
Anlage 5	Kostenplanung 1. Jahr
Anlage 6	Kostenplanung 2. Jahr
Anlage 7	Kostenplanung 3. Jahr
Anlage 8	Rentabilitäts- und Ertragsvorschau 1. Jahr
Anlage 9	Rentabilitäts- und Ertragsvorschau 2. Jahr
Anlage 10	Rentabilitäts- und Ertragsvorschau 3. Jahr
Anlage 11	Liquiditätsplanung 1. Jahr
Anlage 12	Liquiditätsplanung 2. Jahr
Anlage 13	Liquiditätsplanung 3. Jahr
Anlage 14	Liquiditätsplanung 1. Jahr mit Kassenbestand und Kapitalbeschaffungseingabe
Anlage 15	Liquiditätsplanung 2. Jahr mit Kassenbestand und Kapitalbeschaffungseingabe
Anlage 16	Liquiditätsplanung 3. Jahr mit Kassenbestand und Kapitalbeschaffungseingabe
Anlage 17	Grafische Darstellung Liquiditätsplan 1. Jahr
Anlage 18	Grafische Darstellung Liquiditätsplan 2. Jahr
Anlage 19	Grafische Darstellung Liquiditätsplan 3. Jahr
Anlage 20	Cash-Flow Analyse und Umsatzrentabilitätsanalyse
Anlage 21	Umsatz-, Rentabilitäts-, Liquiditäts- und Privatentnahmeentwicklung
Anlage 22	Lebenslauf – bei einer Bankfinanzierung